

Rundbrief Nr. 163

=====

Liebe Schachfreunde !

Mannschaftsturniere 1966/67

Nachtrag zur 4. Spielrunde:

Hess. Oberliga : Marburg	- Darmstadt	5.0:3.0
Mainz	- Schachfreunde Ffm.	4.5:3.5
Landesklasse Rüsselsheim	- Kelsterbach	4.0:4.0

Die Ergebnisse von der 5. Spielrunde lauten:

<u>Hessische Oberliga:</u>	Schachfreunde Ffm.	- Königsspringer Ffm.	2.5:5.5
	TEC Darmstadt	- Mainz	0.5:7.5
	Schwarz-Weiß Ffm.	- Marburg	3.0:3.0
	1880 Offenbach	- Grün-Weiß Ffm.	2.0:6.0
			2 Hp
<u>Landesklasse West :</u>	1910 Höchst	- 1885 Wiesbaden	4.5:3.5
	Langendernbach	- Hofheim	3.5:3.5
	Kelsterbach	- Mainz-Mombach	3.5:4.5
	Limburg "Lahn"	- Rüsselsheim	3.0:5.0
			1 Hp
<u>Bezirkssklasse :</u>	Schwalbach	- Unterliederbach	5.0:3.0
	Rüsselsheim II	- Flörsheim	2.5:5.5
	König Nied	- Sindlingen	5.5:2.5
	Groß-Gerau spielfrei		
<u>A - Klasse :</u>	Raunheim	- Königstein	3.5:4.5
	Groß-Gerau	- Griesheim	4.0:4.0
	Kelsterbach II	- Trebur	2.5:5.5
	Eppstein	- 1910 Höchst II	3.5:4.5
<u>B - Klasse :</u>	Sossenheim	- Hofheim II	3.5:4.5
<u>Gruppe Obermain</u>	Unterliederbach II	- König Nied II	7.0:1.0
	Kelkheim	- Kriftel	6.5:1.5
	Schwalbach II	- 1910 Höchst III	2.5:5.5
<u>B - Klasse :</u>	Flörsheim II	- Groß-Gerau III	4.5:3.5
<u>Gruppe Untermain</u>	Rüsselsheim III	- Unterliederbach III	7.5:0.5
	Rüsselsheim IV	- Gustavsburg	4.5:3.5
	Flörsheim III	- Bischofsheim	2.0:6.0

Hessische Oberliga:

1. Mainz	9/26.5
2. Königsspringer Ffm.	9/24.5
3. Grün-Weiß Ffm.	6/24.0
4. Schachfreunde Ffm.	6/20.0
5. 1880 Offenbach	2/17.5
6. Marburg	2/17.0
7. TEC Darmstadt	2/15.0
8. Schwarz-Weiß Ffm.	2/13.5

Bezirkssklasse:

1. Sindlingen	7/23.0
2. "König" Nied	6/19.5
3. Schwalbach	6/17.5
4. Groß-Gerau	5/18.5
5. Flörsheim	5/16.5
6. Rüsselsheim II	1/13.0
7. Unterliederbach	0/12.0

Landesklasse Gruppe "West"

1. Mainz-Mombach	10/23.5
2. 1910 Höchst	7/24.5
3. Langendernbach	6/23.5
4. Rüsselsheim	5/16.0
5. 1885 Wiesbaden	4/21.5
6. Hofheim	3/20.0
7. Kelsterbach	3/16.5
8. Limburg "Lahn"	0/12.5

A - Klasse :

1. Königstein	10/26.0
2. Groß-Gerau II	9/28.0
3. Raunheim	8/25.0
4. Griesheim	4/19.5
5. Kelsterbach II	4/16.5
6. Trebur	3/19.5
7. 1910 Höchst II	2/13.0
8. Eppstein	0/12.5

B - Klasse Gruppe Obermain:

1.	Unterliederbach	II	10/29.0
2.	Hofheim	II	10/26.5
3.	1910 Höchst	III	8/22.0
4.	Sossenheim	I	4/23.0
5.	Kelkheim	I	4/21.5
6.	"König" Nied	II	2/14.5
7.	Kriftel	I	2/12.5
8.	Schwalbach	II	0/11.0

B - Klasse Gruppe Untermain:

1.	Rüsselsheim	III	8/26.5
2.	Flörsheim	II	8/26.0
3.	Groß-Gerau	III	7/27.5
4.	Gustavsburg	I	7/22.5
5.	Rüsselsheim	IV	6/23.0
6.	Bischofsheim	I	4/20.5
7.	Unterliederbach	III	0/ 7.5
8.	Flörsheim	III	0/ 6.5

Allgemeine MTS - Nachrichten

Unseren Verstorbenen zum ehrenden Gedenken Es verstarb:

Otto Boettger Ehrenmitglied vom Schachclub 1910 Ffm.-Höchst, Träger der silbernen Ehrennadel des Hessischen Schachverbandes, Träger der goldenen Vereinsehrennadel.

Im Auftrag unser Rüsselsheimer Schachfreunden gebe ich hiermit folgende Nachricht bekannt:

Weltmeister Petrosjan und Großmeister (Fernschachmeister) Estrin geben in Rüsselsheim am Donnerstag, dem 23. Februar 1967, eine Simultanvorstellung an 70 Brettern. Die Veranstaltung findet in der Stadthalle, Rhein-Straße 7, Tel. 06142/5185 statt und beginnt um 19.00 Uhr. Der Eintritt und die Spielgebühr beträgt:

- a) Für Besucher DM 4.-- (Studenten und Jugendliche DM 2.--)
- b) Für Spieler gegen den Weltmeister DM 5.--
- c) Für Spieler gegen den Großmeister DM 3.--.

Anmeldungen für die Teilnahme am Spiel sollen frühzeitig erfolgen, und zwar an den Turnierleiter, Herrn Ludwig Diesner, 609 Rüsselsheim, Oppenheimerstr. 1

Ich bewundere die mutige Initiative von dem Rüsselsheimer Schachverein, daß er diese delikate Schachveranstaltung arrangiert hat. Es ist ein Geschenk für alle Schachfreunde von nah und fern. Derartige Geschenke sind sehr kostspielig, so daß ich an alle Schachfreunde der MTS die Bitte und Empfehlung richte, durch recht zahlreichen Besuch oder aktive Teilnahme unsere Rüsselsheimer Schachfreunde zu unterstützen. Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf und dem Schachverein Rüsselsheim, ein volles Haus.

Diesem Rundbrief ist eine Beilage beigelegt über den Verbandsbeitrags - Soll für das erste Halbjahr 1967. Unser MTS-Kassierer, Herr Hensler, hat für jeden Verein, zur besseren Übersicht, eine Zusammenstellung gemacht, die Sie unten auf der Beilage ansehen können. In dem Saldo sind alle Verbindlichkeiten von dem Verein aufgeführt, die im ersten Halbjahr 1967 zu bezahlen sind. Die Verbandsbeiträge sind bis zum 1. März 1967 zu entrichten.

Unser seitheriger Jugendleiter, Herr Grulich, hat am 10. Januar 1967 sein Amt ~~xxx~~ niedergelegt. Begründung: " Aus zwingenden beruflichen Gründen". Über seine Amtstätigkeit ist nicht viel erfreuliches zu berichten. Es würde zu weit gehen, jetzt hier in Details sich verlieren zu wollen. Ich werde auf unserer Jahreshauptversammlung diesem Thema eingehend Stellung nehmen. Das Amt des Jugendleiters habe ich kommissarisch bis zu unserer JHV übernommen. Den Schriftverkehr in Jugendangelegenheiten wollen Sie bitte ab sofort mit mir tätigen.

In einer Sitzung am 21. Januar hat sich der MTS-Vorstand mit Vereinsjugendleiter darum bemüht, den Tabellenstand von der Jugend-Einzelmeisterschaft 1966/67² rekapitulieren. Leider ist es nicht gelungen, diese Aufgabe restlos zu klären. Um nun den MTS-Jugendmeister zu ermitteln, weil wir nicht auf die Entsendung eines MTS-Vertreters zu den Hessischen Jugendmeisterschaften verzichten wollten, wurde der Beschluß gefaßt, daß die drei bestplatzierte von dem festgestellten Torso-Tabellenstand in einem Rundenturnier den Meister ausspielen sollen. Es sind dies die Spieler: Flöel, Köstler,

Kelsterbach und Giessen, Flörsheim. Das Entscheidungsturnier wird in Kelsterbach durchgeführt. Spielplan:
 Am Freitagabend dem 17.2.1967 20 Uhr Köstler - Flöel TL L.Lippert.
 Am Sonntagvormittag dem 19.2.1967 9 Uhr Giessen - Köstler TL H.Weigand.
 Am Sonntagnachmittag dem 19.2.1967 14.00 Uhr Flöel - Giessen TL H.Weigand.
 Die Vereine und Spieler werden über die spieltechnischen Einzelheiten noch schriftlich unterrichtet.

Hiermit erfolgt die Ausschreibung zur Vergabe des Heinrich-Finger-Gedenkturnier. Das Turnier soll am 7. Mai 1967 stattfinden. Beginn: 13.00 Uhr. Die Räumlichkeiten müssen so groß sein, daß bequem 60 Bretter aufgestellt werden können. Meldeschluß für Bewerbungen ist der 11. März 1967 (JHV).

Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 1967

Hessen nahm auch heuer wieder mit einer Mannschaft an diesem Turnier um DJMM teil. Die Vorrunden wurden in vier Gruppen durchgeführt. Hessen wurde wieder der Gruppe Nord zugeteilt. Austragungsort war Kiel. Der Termin im Oktober war für Hessen sehr ungünstig, weil es zu dieser Zeit in Hessen keine Schulferien gab. Ferner erfolgte die Einladung von dem ausrichtenden Landesverband zu kurzfristig. Unser HSV Jugendleiter, Herr Joachim Bauer, hatte dadurch große Sorgen und Schwierigkeiten um die Gestellung einer Mannschaft. Sehr ersatzgeschwächt mußte die hessische Mannschaft die Reise antreten. Niemand traute dieser Mannschaft einen Erfolg zu. Um so überraschender war ihr Gruppensieg.

Am letzten Wochenend des Jahres fanden dann in Würzburg die Endrunden statt. Diesmal erfolgte die Anreise aber mit einer kompletten und starken Mannschaft. Der Sieg von der Vorrunde hatte unsere Jungens mutig gemacht und bewunderswertem Selbstvertrauen. Sie war, wie man in Fachkreisen zu sagen pflegt, auf die Stunde top fit und errang damit zum zweiten Mal die Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaft. Herzlichen Glückwunsch, allen Spielern, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben, und ganz besondere Anerkennung und Dank gebührt unserem sehr aktiven Jugendleiter Joachim Bauer.

Tabellenendstand von der Vorrunde:

Platz	Landesverbände	1	2	3	4	M-P.	B-P.
1.	Hessen	---	3.0	3.5	3.5	5	10.0
2.	Hamburg II	3.0	---	2.5	3.5	3	9.0
3.	Berlin	2.5	3.5	---	2.5	2	8.5
4.	Schleswig-Holstein	2.5	2.5	3.5	---	2	8.5

Die Ergebnisse im Einzel: Rekow, Eschwegen 2.5, Hartmann, Dörnigheim 2, Kopp Peter, Darmstadt 2, Bomert, Langendernbach 1.5, Arbinger, Friedberg 1, Kierzek, Fulda 1, Giesen, Flörsheim 0 Punkte.

Tabellenendstand von den Endrunden:

Platz	Landesverbände	1	2	3	4	M-P	B-P.
1.	Hessen	---	4.0	3.5	4.0	6	11.5
2.	Hamburg I	2.0	---	4.0	4.0	4	10.0
3.	Bayern	2.5	2.0	---	3.5	2	8.0
4.	Baden	2.0	2.0	2.5	---	0	6.5

Die Ergebnisse im Einzel: Maeder, Grün-Weiß Ffm. 3, Kopp Peter, Darmstadt 2.5, Schulze-Pillot, Hofheim 2.5, Vieweger, Limburg 1.5, Arbinger, Friedberg 1, Bomert, Langendernbach 0.5, Rekow, Eschwegen 0.5 Punkte.

Termine für den Monat Februar

- 12.2.1967 6. Spielrunde von der Hess. Oberliga und Landesklasse
 - 12.2. " 7. und Schlußrunde von den MTS-Mannschaftsturniere
 - 26.2. " StICKkampf der Gruppensieger um den Meistertitel der B-Klasse
 - 26.2. " Meldeschluß für die UV zu den hessischen Einzelmeisterschaften: Senioren, Damen, Jugend.
- Es grüßt Sie

mit freundlichem Schachgruß
Ihr Friedrich Stenner